

Maxim Gorki WASSA SHELESNOWA in der Übersetzung von Günter Jäniche (erstauffgeführt 1977 in Quedlinburg) kommt im Januar am Staatstheater Saarbrücken zur BRD-Erstaufführung.

Ákos Kertész Die neunte Premiere des Schauspiels WITWEN - einem Stück für vier Schauspielerinnen in einer Dekoration von Ákos Kertész (aus dem Ungarischen von Jörg Buschmann) - plant Bautzen; DDR-EA 1977 Potsdam, BRD-EA 1978 Aachen.

Das in den 50er und 60er Jahren auch an vielen Bühnen der DDR gespielte Stück DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK von Frances Goodrich und Albert Hackett (aus dem Amerikanischen übersetzt von Robert Schnorr) kam im November 79 in Plauen und im März 80 in Rostock heraus. In dieser Spielzeit finden nun sechs weitere Premieren statt:

Städtische Theater Leipzig/Okttober, Weimar/November sowie Potsdam, Erfurt, Theater der Jungen Generation Dresden und Theater der Freundschaft Berlin.

Horst Heitzenröther merkte in der 'National-Zeitung' an: "Leider lebt noch jene Vergangenheit, lebt wieder auf in den Prozeßführungen gegen Naziverbrecher vor Gerichten in der BRD ... jedoch erscheint es mir auch unabhängig von diesen erschreckenden Anlässen erforderlich, dieses dokumentarische Spiel jeder neuen Generation wieder vorzuführen ... Hanns Anselm Pertens Rostocker Inszenierung ist von dieser Verantwortung getragen, ist geeignet, jene innere Bewegung im Zuschauer auszulösen, die heißt: Das dürfen wir nie wieder zulassen!"

(Im Subvertrieb vom S. Fischer Verlag)

Alexander Ostrowski Günter Jäniches bislang nur am Volkstheater Wien gespielte Übersetzung von Ostrowskis Drama GEWITTER wird für Januar an den Städtischen Theatern Karl-Marx-Stadt zur DDR-Erstaufführung vorbereitet.

Edward Radsinski Regine Kühn übersetzte aus dem Russischen Edward Radsinskis Stück LUNIN ODER JACQUES' TOD, SCHRIFTLICH NIEDERGELEGT IN ANWESENHEIT SEINES HERRN.

In Vorbereitung befindet sich eine Produktion des Rundfunks der DDR; über die Erstaufführung kann noch verhandelt werden.

Einige Informationsexemplare stehen zur Verfügung!

Franca Rame Das berliner Theater 'das Ei' brachte am 28. November im 'bat' vier Monologe - DAS ERWACHEN/MONOLOG DER NUTTE IN DER HEILANSTALT/EINE FRAU ALLEIN/MEDEA - von Franca Rame und Dario Fo (aus dem Italienischen von Renate Häfner) zur DDR-Erstaufführung; Regie: Annegret Hahn.

Eine zweite Inszenierung der Monologe folgt bereits Anfang Dezember in Schwerin, hier inszeniert Klaus Fiedler.

Michel Vinaver Eines der beiden Kurzstücke aus Michel Vinavers KAMMERTHEATER ("Verschwunden ohne ein Wort") strahlt der Berliner Rundfunk am 11. Dezember unter dem Titel "Ein Gammeler, was denn sonst" als Erstsendung aus.